

Alhambra wird Multiplex-Kino Neubau an der Müllerstraße

Grünes Licht für Weddings erstes Multiplex-Kino: Anstelle des alten Alhambra-Kinos an der See-/Ecke Müllerstraße soll ein großes Kino mit insgesamt sieben Sälen und mehr als 1 500 Plätzen errichtet werden. Dem Investor und Alhambra-Betreiber Leopold Wegenstein liegen inzwischen sowohl eine Abrißgenehmigung des alten Gebäudes als auch eine Baugenehmigung für das neue Kino vor.

In den 20er Jahren war das Alhambra (benannt nach einem Palast-Bau der letzten Dynastie der spanischen Araber in Granada aus dem 13./14. Jahrhundert) errichtet worden. Während des Zweiten Weltkrieges stark beschädigt, wurde es danach nur notdürftig repariert. "Das alte Kino kann mit den anderen Konkurrenten aus der Branche nicht mithalten", sagt Weddings Baustadtrat Bernd **Schimmler** (SPD). "Das Alhambra ist ein Grabschengrab." **Schimmler** hofft mit dem neuen Kino auch auf eine Aufwertung der Müllerstraße. "Es gibt keine bessere Lage als diese für ein solches Kino." Als weiteren Pluspunkt für die Müllerstraße wertet der Baustadtrat die Pläne einer Investorengesellschaft, gegenüber vom Alhambra ein Einkaufszentrum zu errichten. Die Pläne, für die bereits ein Bauvorbescheid vorliegt, sehen einen großen Fachmarkt, Fitneß, Gastronomie sowie ein Parkhaus mit 900 Stellplätzen vor. **Schimmler** hofft dann auf mehr Gäste aus anderen Gegenden Berlins.

Wann genau das alte Alhambra abgerissen und mit dem Neubau der sieben Säle begonnen wird, steht noch nicht fest. Aus dem Büro des Betreibers Wegenstein hieß es am Montag: "Es sind noch nicht alle Fragen geklärt." Solange wolle man sich noch nicht äußern.

BerZ 28.07.1998